

# Ausstellungen

---

## Ansbach

### Staatliche Bibliothek (Reitbahn)

„Biblische Geschichten auf Modelgebäck“  
(Aus der Sammlung Elisabeth Mödlhammer)  
18. 09. bis 31. 10. 1997  
Mo bis Fr: 10.00 – 12.30 und 14.00 – 17.00 Uhr  
Do bis 18.00 Uhr  
Mittwochnachmittag geschlossen

## Aschach bei Bad Kissingen

### Graf Luxburg-Museum

„Der König von Unterfranken – Graf Luxburg und sein Schloß Aschach“  
16. 07. bis 02. 11. 1997  
Di bis So: 14.00 – 18.00 Uhr

## Aschaffenburg

### Galerie der Stadt – Jesuitenkirche, Jesuitengasse 26

„Ernst Ludwig Kirchner – Die Photographie“  
06.09. bis 19. 10. 1997  
Di: 14.00 – 19.00 Uhr  
Mi bis So: 10.00 – 13.00 und 14.00 – 17.00 Uhr

## Bad Brückenau

### Wandelhalle

„Kurmusik im Wandel der letzten 250 Jahre“  
24.07 bis 24. 09. 1997

## Erlangen

### Stadtmuseum, Martin-Luther-Platz 9

„Visionen werden Wirklichkeit – 150 Jahre Siemens“  
25. 09. bis 23. 11. 1997  
Di bis Sa: 10.00 – 13.00 und 14.00 – 17.00 Uhr  
So: 10.00 – 17.00 Uhr

## Hohenberg an der Eger

### Deutsches Porzellanmuseum

„125 Jahre Porzellanpracht aus Dresden 1872 – 1997“  
21. 06. bis 16. 11. 1997

„The Design World of Paloma Picasso“  
18.07. bis 12. 10. 1997

## Lauf an der Pegnitz

### Stadtarchiv

„Hüter der Ordnung – Helfer der Bürger:  
Die Polizei in Lauf“  
bis 06. 10. 1997  
Mo und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr  
Di, Mi, Do, Sa:  
9.00 – 12.00 und 14.00 – 16.00 Uhr

## Nürnberg

### Norishalle

„Acht Stunden sind kein Tag –  
Die Geschichte der Gewerkschaften in Bayern“  
09. 09. bis 31. 10. 1997

### Spielzeugmuseum, Karlstraße 13 – 15

„Historische Theaterfiguren: Puppentheater –  
Geschichte einer Theatergattung“  
bis 21. 09. 1997  
Di bis So: 10.00 bis 17.00 Uhr,  
Mi auch bis 21.00 Uhr

### Naturhistorisches Museum,

Gewerbemuseumsplatz 4  
„Kulturhöhlen: Funde – Deutungen – Fakten“  
verlängert bis 02. 11. 1997  
Mo bis Fr: 10.00 – 17.00 Uhr  
So: 13.00 – 17.00 Uhr

### Germanisches Nationalmuseum

„Paper Bags: Papierarbeiten von Annette Blocher im Gewerbemuseum“  
24. 07 bis 05. 10. 1997

### Centrum Industriekultur,

### Äußere Sulzbacher Straße 62

„Markt oder Plan: Wirtschaftsordnungen in Deutschland 1945 – 1961“  
31. 07. bis 02. 11. 1997  
Di bis So: 10.00 – 17.00 Uhr  
Mo und Fr geschlossen

## Schweinfurt

### Sammlung Otto Schäfer, Judithstraße 16

„Die Kunst aus der Natur zu reüssenn“ –  
Welt, Natur und Raum in der Druckgraphik bei Dürer“

28. 09. 1997 bis 25. 01. 1998  
Di bis Sa: 14.00 – 17.00 Uhr  
Sa / So: 10.00 – 13.00 und 14.00 – 17.00 Uhr

### Selb-Plößberg

**Industriemuseum**, Bahnhofstraße 3  
„Höchste Eisenbahn – Die Zeit der Züge“  
28. 06. bis 14. 09. 1997

### Thurnau

#### Töpfermuseum, Kirchplatz 12

Christa Klose / Axel Krüger:  
„Malerei – Aquarelle – Druck – Graphik“  
08. 08. bis 19. 10. 1997

### Wertheim am Main

#### Grafschaftsmuseum

„Drei Wertheimer Maler in München:  
Fritz Halberg-Kraus, August und Joseph  
Fütterer“

bis 07. 09. 1997  
Di bis So: 10.00 – 17.00 Uhr

### Würzburg

**Mainfränkisches Museum**  
auf der Festung Marienberg  
„Ansichten aus dem alten Würzburg“  
bis 07. 09. 1997  
Di bis So: 10.00 – 17.00 Uhr

### Städtische Galerie, Hofstraße 3

„Tom Levi: Bilder und Zeichnungen“  
23. 08. bis 05. 11. 1997  
Di bis Fr: 10.00 – 17.00 Uhr  
Sa / So: 10.00 – 13.00 Uhr

### Marmelsteiner Kabinett, Domerschulstraße

„Die Wallfahrt zum Kreuzberg in der Rhön“  
19. 07. bis 07. 09. 1997  
Di bis Fr: 14.00 bis 17.00 Uhr  
Sa / So: 10.00 – 12.00 und 14.00 – 17.00 Uhr

## Aus dem Fränkischen Schrifttum

### Rhön-Grabfeld: Zwei Landschaften – Ein Landkreis. Würzburg 1997

Aus den ehemaligen Landkreisen Bad Neustadt, Bad Königshofen und Mellrichstadt entstand im Rahmen der Gebietsreform 1972 der neue Landkreis Rhön-Grabfeld. An der Spitze des Landkreises steht seit 1976 der mit der Auszeichnung „Gewürfelter Franke“ geehrte Dr. Fritz Steigerwald, der auch für die Herausgabe des Bandes verantwortlich zeichnet.

Vom Konzept des Buches her orientieren sich die Autoren ganz am Trend der Zeit: möglichst knapper Text und viel Bildmaterial. Die Aufsätze, u. a. zur Vor- und Frühgeschichte, Geographie und Geologie, Geschichte, wirtschaftlichen Lage, zur Kirchengeschichte, Flora und Fauna, Wirtschaft und die Vorstellung der Gemeinden des Landkreises stammen aus der Feder von Autoren aus den beiden Regionen Rhön und Grabfeld. Der Aufsatz von Leo W. Hamm zur Geschichte des Landkreises zeigt eindrucksvoll, wie ein Autor kritisch, aber durchaus objektiv mit allen Epochen der Geschichte einer Region, also auch den dunklen

Seiten, umgehen kann. Auch der Aufsatz von Reinhold Albert zum Hausgewerbe ist gesondert zu erwähnen, da er ein für die beiden Regionen wichtiges Thema behandelt, das in anderen Publikationen meist etwas stiefmütterlich behandelt wird.

Bei einer Neuauflage des Bandes sollten einige Fehler ausgemerzt werden: So ist der Fachbegriff für das Podium in der Mitte der Synagoge, von dem aus die Abschnitte aus der Thora vorgelesen wurden, eine Bima und keine Birma (S. 29) und die Funktion einer Mikwe ist weit differenzierter, als beschrieben, zu sehen (siehe Daxelmüller, Christoph: Jüd. Kultur in Franken. Würzburg 1988, S. 115 f.). Im Brauchaufsatz des leider allzu früh verstorbenen Max Mölter vermisst der Leser eine umfassende Darstellung von Sitte und Brauch im Grabfeld. Auch wünscht sich der Leser einige informative Bildunterschriften, denn wie soll der Besucher von Rhön und Grabfeld die Orte finden, die mit den Worten „An der Fränkischen Saale“ oder „Bildstock im Grabfeld“ unterschrieben sind?

Dr. Klaus Reder M.A.